

## Presseinformation

Berlin, 15. September 2020

### **Dozententag der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ erstmals online**

**Dank der freundlichen Unterstützung durch Datenschutz PRAXIS, eine der führenden Datenschutz-Zeitschriften in Deutschland, und durch die DATEV-Stiftung Zukunft, findet auch dieses Jahr wieder ein Dozententag zum BvD-Projekt „Datenschutz geht zur Schule“ statt – coronabedingt erstmals online.**

Die 2009 vom Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. ins Leben gerufene Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ sensibilisiert Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland dafür, mit eigenen Daten und den Daten anderer im Internet und in den sozialen Medien sicherer und bewusster umzugehen. Insgesamt hat die Initiative bislang bundesweit über 90.000 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Marit Hansen, die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, unterstützt „Datenschutz geht zur Schule“ und lobt den lebensnahen Ansatz: „Datenschutz von klein auf ist wichtig für jede und jeden als Einzelperson, aber auch für unsere demokratische Gesellschaft. In der Schule klappt dies am besten mit konkreten Tipps und ohne erhobenen Zeigefinger.“

Auch der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg, Dr. Stefan Brink, spricht sich für das Projekt aus: „Auch wenn die Rahmenbedingungen derzeit schwierig sind: Unser Projekt ‘Datenschutz geht zur Schule’ hat auch in diesen Zeiten nichts von seiner Bedeutung verloren – im Gegenteil: Gerade jetzt wird uns die Bedeutung der Digitalisierung vor Augen geführt, mit ihren guten und ihren problematischen Seiten. Daher unterstützen wir dieses Projekt weiter und sind von seiner Notwendigkeit überzeugt denn je.“

Michael Will, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht, unterstreicht ebenso die Bedeutung der Initiative: „Spätestens mit der Pandemie sind die Digitalisierung und damit auch Sorgen um den Datenschutz im Alltag zu Hause genauso wie im Klassenzimmer angekommen. Mit den Datenschutz-Experten von ‘Datenschutz geht zur Schule’ kommt Kompetenz und Aufklärung zu den Schülerinnen und Schülern, die ihre Erkenntnisse idealerweise sogar zu ihren Familien nach Hause tragen und damit zu Datenschutz-Multiplikatoren werden. Wir alle wünschen uns deshalb, dass sich die Verhältnisse möglichst bald so stabilisieren, dass auch ‘Datenschutz geht zur Schule’ wieder praktische Realität wird.“

### **Ehrenamtlicher Unterricht in Sachen „Datenschutz“**

Für ihre Vorträge an Schulen haben die Datenschutz-Experten der Initiative ein eigenes Sensibilisierungskonzept erarbeitet, das regelmäßig überarbeitet wird und Schülerinnen und Schülern klare und einfache Verhaltensregeln für mehr Sicherheit im Netz bietet – ausgerichtet an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Alle die Dozentinnen und Dozenten engagieren sich ehrenamtlich.

### **Förderung des Dozententags**

Damit sich die Ehrenamtlichen untereinander kennenlernen und Erfahrungen austauschen können, veranstaltet die Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ jedes Jahr einen Dozententag. Dieses Mal findet er am 16. September 2020 statt. Um den über das gesamte

## Presseinformation

Bundesgebiet verteilten Dozentinnen und Dozenten die Anreise in Zeiten der Corona-Pandemie zu ersparen, wird das Treffen erstmals online abgehalten.

Fachvorträge zu Medienpädagogik, Digitalisierung an Schulen und vielen anderen aktuellen Themen machen die Teilnehmenden fit für ihr weiteres ehrenamtliches Engagement in den Klassenzimmern. Sie erhalten neue fachliche Anregungen und kommen miteinander ins Gespräch und in den gemeinsamen Austausch.

Um dieses sehr sinnvolle und zukunftsweisende Projekt zu unterstützen, tritt Datenschutz PRAXIS in diesem Jahr erneut als Förderer auf und unterstützt den Aktionstag mit einer Spende. Weiterhin erfolgt die Förderung des Dozententages durch die DATEV-Stiftung Zukunft.

### Früh übt sich ...

Mit ihrer Unterstützung für „Datenschutz geht zur Schule“ möchten Datenschutz PRAXIS und die DATEV-Stiftung Zukunft dazu beitragen, schon in der Schule ein stärkeres Bewusstsein für den Datenschutz zu schaffen. Denn je früher klar wird, wie wichtig Datenschutz im Alltag ist, desto verantwortungsvoller können Kinder und Jugendliche mit Internet, Social Media & Co. umgehen.

Initiative Datenschutz geht zur Schule

<https://dsgzs.de>



Tel: (0711) 615541-716  
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart  
[pressestelle@lfdi.bwl.de](mailto:pressestelle@lfdi.bwl.de)  
<https://www.lfdi.bwl.de>



Tel: (0431) 988-1200,  
Holstenstraße 98, 24103 Kiel  
[mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)  
<https://www.datenschutzzentrum.de>



Tel: (0981) 180093-0  
Promenade 18, 91522 Ansbach  
[presse@lda.bayern.de](mailto:presse@lda.bayern.de)  
[www.la.bayern.de](https://www.la.bayern.de)

Gefördert durch



<https://www.datev-stiftung.de/>



<https://www.datenschutz-praxis.de>  
<https://u.weka.de/bs9100>

## Presseinformation

### Ihr Ansprechpartner:

Rudi Kramer, Leiter der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“, Tel: 030 26 36 77 59,  
Budapester Straße 31, 10787 Berlin  
E-Mail: [pressestelle@bvdnet.de](mailto:pressestelle@bvdnet.de), Internet: <https://www.dsgzs.de>

### Über die Initiative „Datenschutz geht zur Schule“:

Die 2009 vom Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. gegründete und seit 2020 von dessen gemeinnütziger Gesellschaft [privacy4people](https://www.privacy4people.de) fortgeführte Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ zeigt Schülerinnen und Schüler einfache Wege auf, wie sie ihre persönlichen Daten besser schützen können – ohne dabei auf moderne Kommunikationsformen verzichten zu müssen. Dazu hat die Initiative Sensibilisierungsvorträge speziell für junge Internet-User der Sekundarstufen I und II sowie für Klassen an Berufsschulen erarbeitet. Sie bieten Schülerinnen und Schülern klare und einfache Verhaltensregeln für mehr Sicherheit im Netz – ausgerichtet an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen.

Ein Projekt von

